Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz

Band: - (1992)

Rubrik: Finanzen und Verwaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FINANZEN UND VERWALTUNG

Das Departement für Finanzen und Verwaltung umfasst seit 1992 zwei neue Abteilungen, nämlich die EDV-Abteilung und die Abteilung Telekommunikation. Die weiteren Abteilungen sind: Buchhaltung und Cash Management, Haushalt und Verwaltung der Feldeinsätze, Verwaltung, Bau und Unterhalt der Gebäude. Damit stieg die Anzahl der Mitarbeiter in diesem Departement von 72 auf 128. Die 56 zusätzlichen Posten sind nicht auf eine Zunahme der Mitarbeiterzahl, sondern auf Transfers zurückzuführen. Dank einem systematischen Einsatz der EDV-Techniken und einer Rationalisierung der Tätigkeiten vermochte das Departement der zusätzlichen Arbeitslast, die sich aus dem starken Anwachsen der Feldeinsätze ergab, gerecht zu werden. Diese Zunahme wirkte sich auf das Volumen der Transfers von Fonds, Buchungsarbeiten, Finanzberichten und das Cash Management aus. So mussten im Feld mehr Fachpersonal für die Bereiche Finanzen und Verwaltung sowie mehr EDV- und Telekommunikationsausrüstungen und sonstige logistische Unterstützung seitens verschiedener Einheiten zur Verfügung gestellt werden.

Bei der Verwaltung der finanziellen Mittel lag der Schwerpunkt auf der genauen Kontrolle der Ausgaben im Feld. So wurden z.B. qualifizierte Buchhalter in Manila (Philippinen) angestellt, um die Ausgaben im Bereich Asien-Pazifik zu überprüfen. Damit bedurfte es keiner zusätzlichen Buchhalter in Genf, um die Ausgaben in den Delegationen vor Ort zu überprüfen. Dieses erfolgreiche Experiment soll in Zukunft auch auf anderen Kontinenten angewandt werden.

Aufgrund der steigenden Zahl und Komplexität der Feldeinsätze sah sich die Ab-

teilung Haushalt und Verwaltung der Feldeinsätze gezwungen, zusätzliche Administratoren für die Delegationen anzustellen. Dank grosser Bemühungen, solches Personal einzustellen, das eine Grundausbildung am Hauptsitz erhielt, war die Zahl der Verwaltungskoordinatoren, Administratoren und Administratoren-Sekretäre Ende 1992 von 95 auf 105 gestiegen.

1992 konnte die Abteilung Gebäudeunterhalt einen neuen Bau mit einer Nutzfläche von 2 500 Quadratmetern in Betrieb nehmen. Das Gebäude umfasst eine Werkstätte, ein Lager für Empfang und Versand von Hilfsgütern und Fernmeldeausrüstungen, Lagerräume, Büros und Ausbildungsräume.

Die Abteilung Verwaltung, die unter anderem die Versicherungen unter sich hat, sah sich einer steigenden Zahl schwerwiegender Verluste im Feld gegenüber (Zerstörung von Ausrüstungen, Diebstähle, Plünderungen usw.), was auf die Zunahme der bewaffneten Konflikte und weitverbreitetes Banditenwesen zurückzuführen war.

Die Abteilung Fernmeldewesen baute ihr Funknetz weiter aus. So stieg die Zahl der diesem Netz angeschlossenen Sende- und Empfangsstationen auf 150, von denen 30 unmittelbar mit Genf in Verbindung stehen. Die Abteilung beschäftigte 20 Mitarbeiter in Genf.

Die Zahl der Satellitenverbindungen, die seit 1991 zur Verstärkung des Funknetzes benutzt werden, stieg ebenfalls von 12 auf 40 Stationen, die sich fast ausschliesslich in Afrika, dem ehemaligen Jugoslawien und in Osteuropa befanden (siehe Karte auf S. 198-199). Zwischen Genf und dem Feld wurden rund 50 000 Nachrichten ausgetauscht, während sich die im Feld zwischen

Delegationen und sonstigen IKRK-Posten ausgetauschten Nachrichten auf 90 000 beliefen. Das Fernmeldezentrum des IKRK in Genf empfing oder sandte 1992 insgesamt 240 000 Nachrichten.

Am Hauptsitz und im Feld mussten insgesamt 2 620 mobile, fest an Bord von Fahrzeugen installierte oder tragbare Sender-Empfänger unterhalten werden.

Die Abteilung leitete die erste Etappe zur Informatisierung der Fernmeldemittel ein, und zwar sowohl am Hauptsitz (Projekt zur Einrichtung eines elektronischen Mailingsystems) wie auch im Feld (computergestützte Radiostationen).

Die EDV-Abteilung leistete weiterhin technische Unterstützung für die Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes (ZSD) und rüstete ihn mit einem Datenverarbeitungssystem aus, das auf seine neue Arbeitsweise zugeschnitten war.

Dieses neue Verfahren und die dazu erforderliche Ausrüstung wurden im Zusammenhang mit der grossangelegten Aktion des ZSD im ehemaligen Jugoslawien, in Somalia sowie in Israel und den besetzten Gebieten benutzt. Die Datenbanken mit den zu bearbeitenden Informationen wurden ins Feld verlegt, was die Effizienz vergrösserte, da die Verarbeitung der Informationen laufend mit den neuesten Entwicklungen Schritt halten konnte.

Um den elektronischen Austausch von Informationen unter den verschiedenen vom IKRK benutzten Computersystemen zu erleichtern, wurde damit begonnen, alle IKRK-Gebäude in Genf systematisch zu verkabeln.

Ende des Jahres belief sich die Zahl der mit Computer ausgestatteten Arbeitsplätze auf 1 412 (670 in Genf und 742 in den Einsatzgebieten).

Bemerkungen zu den Finanztabellen

Im Berichtsjahr beliefen sich die Ausgaben für die IKRK-Tätigkeiten insgesamt auf CHF 778,2 Millionen, was im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme um 7,8% oder CHF 57 Millionen bedeutete. Diese Zunahme war vorwiegend auf die neuen Notsituationen in Somalia, im ehemaligen Jugoslawien und im südlichen Teil der Gemeinschaft unabhängiger Staaten (GUS) zurückzuführen. Wie in der Vergangenheit wurde der grösste Teil der IKRK-Tätigkeiten in Afrika durchgeführt, wo Hilfe in Höhe von CHF 393,6 Millionen (1991: 269,8 Mio.) geleistet wurde, gefolgt von Europa (ehemaliges Jugoslawien, GUS) mit CHF 120,6 Millionen (1991: 28,6 Mio.). In den übrigen Einsatzgebieten war der Aufwand an Mitteln geringer als im Vorjahr. Mit dem Ende des Golfkrieges sanken die Kosten der Hilfstätigkeiten im Nahen Osten auf CHF 41,7 Millionen (218,7 Mio. im Vorjahr). In der Region Asien und Pazifik war ein leichter Rückgang der Aktivitäten zu verzeichnen (CHF 71,5 Mio.

AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN (einschliesslich Sach- und Dienstleistungen)	1992 1991 (Mio. CHF)		
Ausgaben «Hauptsitz» Ausgaben «Feldeinsätze»	133,7 644,5	115,5 606,1	
Insgesamt	778,2	721,6	

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungen) in Millionen CHF AFRIKA 393.6 = 50,5% LATEINAMERIKA 17,2 = 2,2% NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA 41,7 = 5,4% ASIEN UND PAZIFIK** 71,5 = 9,2% 120.6 = 15,5%

VERTEILUNG DER AUSGABEN NACH REGIONEN 1992

Gesamtbetrag: CHF 778,2 Millionen

- Diese Rubrik umfasst die folgenden T\u00e4tigkeiten, sofern sie innerhalb des Hauptsitzes des IKRK oder von diesem aus durchgef\u00fchrt werden:
- Schutztätigkeiten zugunsten der Opfer von Konflikten (Abteilung Gefangenschaftshilfe) und Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes
- ☐ Medizinische und materielle Hilfstätigkeiten sowie Hilfe für die Nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften
- □ Förderung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts, Kommunikation
- ☐ Unterstützung von operationellen Tätigkeiten, Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeit «am Hauptsitz» und «im Feld» sowie ausserordentliche Ausgaben ausser Budget
- ** Ausser Zentralasien

gegenüber 84,2 Mio. im Jahre 1991) sowie in Lateinamerika (CHF 17,2 Mio. gegenüber 20,6 Mio. im Vorjahr).

Trotz der eher düsteren wirtschaftlichen Aussichten waren die Spender in bemerkenswerter Weise bereit, die zunehmenden Bedürfnisse des IKRK zu unterstützen. Die 1992 eingegangenen Geldspenden beliefen sich auf CHF 645,8 Millionen, während die Höhe der Sach- und Dienstleistungen 177,8 Mio. betrug. Dies ergibt ein Total von CHF 823,6 Millionen und stellt im Vergleich zu 1991 eine Zunahme von 105,2 Mio. oder 14,5% dar. Der Unterschied von CHF 45,3 Millionen zwischen den Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1992 erklärt sich durch die Beiträge, die für die Fortführung besonderer Projekte im Jahre 1993 vorgesehen waren.

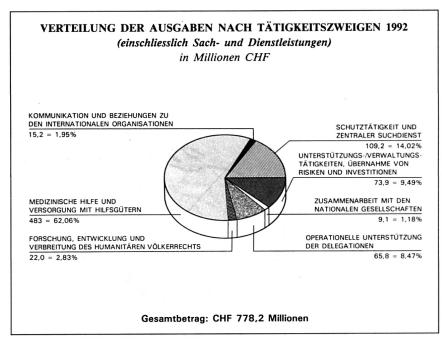
Insgesamt hat sich die finanzielle Lage im Bereich der operationellen Tätigkeiten im Jahre 1992 erheblich verbessert, obgleich das Problem der ungleichen Zuteilung der Mittel ungelöst blieb. Spendenaufrufe für die Gesamtheit der Tätigkeiten auf einem Kontinent oder in einer ganzen Region zeitigten nur einen beschränkten Erfolg, denn 73% der Gelder gingen mit der Auflage ein, sie für bestimmte Länder oder sogar für bestimmte Tätigkeiten innerhalb eines Landes zu verwenden. Deshalb konnten für einige Aktionen nicht genügend Mittel aufgetrieben werden, obschon sie unter das Mandat fielen, das dem IKRK von der internationalen Gemeinschaft übertragen wurde (siehe nachstehende Tabelle V). Diese Aktionen (Peru, Thailand und Kambodscha, die von Israel besetzten Gebiete, Afghanistan und Sri Lanka) wiesen am Ende des Berichtsjahres ein Defizit von CHF 18,9 Millionen auf. Trotzdem kam dies einer Verbesserung gleich, da das Defizit 1991 für praktisch dieselben Einsätze 54,2 Millionen betrug. Ausserdem gingen für die grossen Einsätze in Afrika oder im Kaukasus genügend Gelder ein, um mit den Ausgaben und eingegangenen Verpflichtungen Schritt zu halten.

Die Verteilung der IKRK-Ausgaben nach Tätigkeitszweigen ist in der Grafik auf S. 197 und Tabelle III dargestellt.

Wie 1991 entsprachen fast zwei Drittel der Tätigkeiten medizinischen und materiellen Hilfeleistungen im Wert von CHF 483 Millionen (457,7 Mio. im Vorjahr). Die Schutztätigkeiten und die Tätigkeiten des Zentralen Suchdienstes folgten mit 109,2 Millionen — 14,03% der gesamten Hilfe —, was eine leichte Zunahme im Vergleich zu 1991 (107,4 Mio.) darstellt. Für Forschung, Entwicklung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts wurden nahezu CHF 22 Millionen ausgegeben. Das entspricht einer Zunahme von 5,4% gegenüber 1991. Erwähnen wir noch, dass dieser Bereich bereits 1991 einen Zuwachs von 14% verzeichnen konnte.

Unterstützungs- und Verwaltungstätigkeiten sowie Zuweisungen an die Rückstellung

für operationelle Risiken, Verpflichtungen und Investitionen, die vollständig vom Haushalt «Hauptsitz» gedeckt werden, beliefen sich auf CHF 73,9 Millionen im Vergleich zu 57,4 Mio. im Vorjahr. Diese Zahl ist ein Beweis für die Bemühungen des IKRK, grössere finanzielle Risiken einzuplanen und genügend Mittel für die zunehmend komplexer werdenden humanitären Hilfsaktionen bereitzustellen. Die Zunahme der Risiken ist auf die Ausdehnung der IKRK-Aktionen, den Bedarf an umgehend einsatzbereitem Personal und grossen Mengen an Hilfsgütern sowie die Tatsache zurückzuführen, dass die Institution finanzielle Verpflichtungen eingehen muss, bevor die entsprechenden Gelder gesichert sind. Das IKRK ist zu solchen Risiken verpflichtet, wenn es die Aufgaben erfüllen will, die ihm aus seinem Mandat erwachsen. Gleichzeitig darf es aber seine Einsatzfähigkeit für andere Aktionen nicht gefährden. Aus diesem Grund werden entsprechende Rückstellungen gemacht, die alljährlich aus dem Haushalt «Hauptsitz» aufgestockt werden. Eine detaillierte Aufstellung dieser Rückstellungen ist im Vergleich der Bilanzen aufgeführt. Die internationale Gemeinschaft gewährte dem IKRK weiterhin ihre Unterstützung und es gelang, eine Reihe der im Zusammenhang mit gewissen Ein-



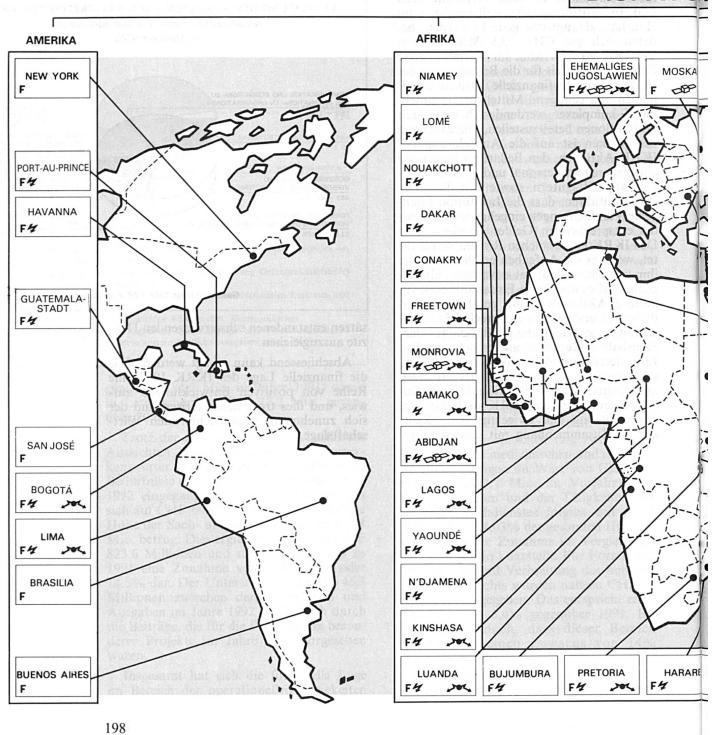
sätzen entstandenen schwerwiegenden Defizite auszugleichen.

Abschliessend kann gesagt werden, dass die finanzielle Lage des IKRK 1992 eine Reihe von positiven Entwicklungen aufwies, und dies trotz neuer Krisen und der sich zunehmend verschlechternden Wirtschaftslage.

in direkter Verbindung mit Genf

FERNMELDENE

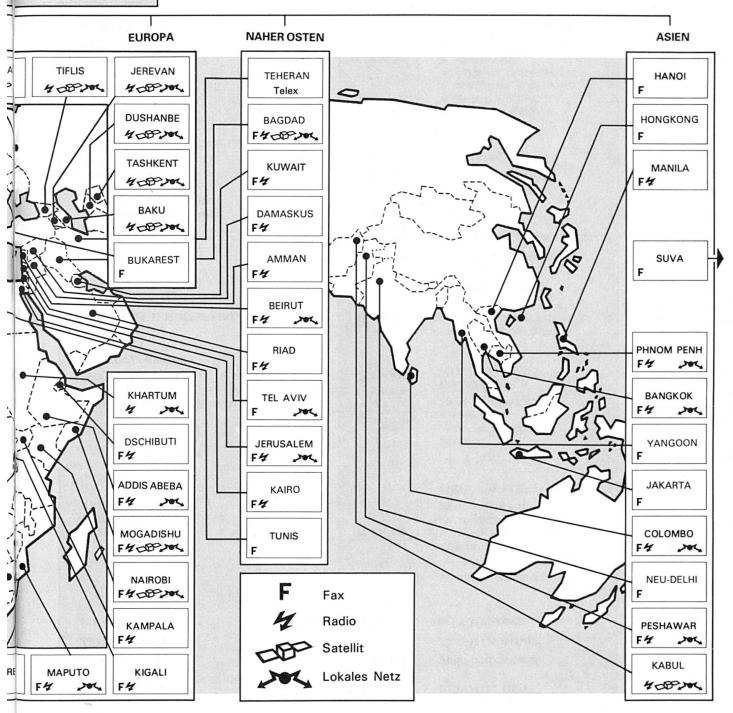
DISPATCH



ETZ DES IKRK

(Stand vom 31. Dezember 1992)

H CENTRE



VERGLEICH DER BILANZEN 1991/1992 PER 31. DEZEMBER

AKTIVEN (CHF)	1991	1992	PASSIVEN (CHF)	1991	1992
VERFÜGBARE MITTEL - Kasse, Postscheck, Kontokorrent (Banken)	10 202 297	518 788	KURZFRISTIGE SCHULDEN - Kreditoren • Regierungen • Nationale Gesellschaften	7 229 407	9 323 832
95, 102 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		de de la la la la	und diverse Institutionen • Andere Kreditoren - Transitorische Passiven	76 117 22 980 390 22 574 558	157 396 31 755 813 32 453 297
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL	814		profitation of the	52 860 472	73 690 338
 Wertpapiere Kapitalanlagen Forderungen Nationale Gesellschaften 	13 292 154 21 032 898	13 070 411 132 430 609	RESERVEFONDS - Tätigkeiten «Hauptsitz» - Tätigkeiten «Feldeinsätze»	2 500 000 44 044 531	1 600 104 53 408 301
und diverse Institutionen • Andere Debitoren - Transitorische Aktiven	5 601 379 1 834 132 55 654 589	5 384 131 2 601 325 30 136 242	LANGFRISTIGE SCHULDEN	46 544 531	55 008 405
	97 415 152	183 622 718	- Anleihen auf Immobilien	10 200 000	9 950 000
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	18 511 983	29 123 936	RÜCKSTELLUNGEN - Für operationelle Risiken - Für soziale Verpflichtungen - Für laufende oder künftige	49 395 005 9 746 709	56 895 004 14 307 098
ANLAGEVERMÖGEN - Immobilien - Material für Nothilfe - Mobiliar und sonstiges Material	23 423 152 2 210 764 3 260 919 28 894 835	23 447 981 1 662 566 4 352 724 29 463 271	Arbeiten MITTEL FÜR INVESTITIONEN - Mittel für Investitionen Immobilien	2 737 469 16 652 263	5 292 470 24 027 263
ter en	54		Mittel für Investitionen Mobilien	8 500 793	9 546 271
			recently and a same that y that y	87 032 239	110 068 106
AKTIONEN MIT VORLÄUFIGEM DEFIZIT	54 230 473	18 939 250	EIGENE MITTEL - Übertragskonto - Ertragsüberschuss - Abzüglich Zuweisung an die allgemeinen Reserven	861 606 505 892 (1 250 000)	117 498 333 616
18 20 183			- Allgemeine Reserven	117 498 12 500 000	451 114 12 500 000
Tarak an Tarah mendahan Mila dan Kabupaten Kab			CONTRACTOR SERVICE VARACEUR	12 617 498	12 951 114
BILANZSUMME	209 254 740	261 667 963	BILANZSUMME	209 254 740	261 667 963
TREUHANDFONDS - Bankgutaben	132 943	111 826	TREUHANDFONDS - Anspruchsberechtigte	132 943	111 826
GESAMTBETRAG	209 387 683	261 779 789	GESAMTBETRAG	209 387 683	261 779 789

ÜBERSICHT ÜBER DIE AUSGABEN/AUFWENDUNGEN

		F	INANZLEISTUNGE	N	SACH- UND/ODER
AUSGABEN (CHF)	UND/ODER AUFWENDUNGEN	HAUPTSITZ	EINSATZGEBIETE	TOTAL	DIENST- LEISTUNGEN
	VERSAMMLUNG, EXEKUTIVRAT & SEKRETARIAT	3 932 036		3 932 036	CHEST STATE OF
	REVISOR DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	682 968	10 201	682 968	Komaleverer
	GENERALDIREKTION	1 256 150		1 256 150	
	- Departement für Kommunikation	14 805 698		14 805 698	
	- Departement für Finanzen & Verwaltung	15 566 386		15 566 386	
	Departement für Organisation & Informationssysteme Departement für Personal	13 232 151 9 098 397		13 232 151 9 098 397	
	- Abteilung für Mittelbeschaffung	3 431 448		3 431 448	
	Actending for infectorsenarrong	57 390 230	1. 人口以及此刻	57 390 230	HERMASONS.
	DIREKTION FÜR OPERATIONELLE EINSÄTZE	1 576 599	192 21 1937	1 576 599	stalqke to W
	- Bereich:	0.07 257 1 858	110 12 1 011	0.0	- Kashidanlar
GE 304 EB	Afrika	2 482 305	266 967 203	269 449 508	126 657 651
	Asien & Pazifik*	1 580 336	64 542 556	66 122 892	6 970 807
	Europa und Zentralasien	2 275 781	83 126 659	85 402 440	37 343 270
	Lateinamerika	641 470	17 159 537	17 801 007	36 268
	Naher Osten & Nordafrika	1 744 126 8 205 419	34 967 968	36 712 094	6 739 423
	 Zentraler Suchdienst Abteilung für Gefangenenhilfe 	1 864 841	TA TO	8 205 419 1 864 841	
	- Medizinische Abteilung	5 378 314		5 378 314	2 702
	- Hilfsgüterabteilung	2 021 943		2 021 943	2 102
	Abteilung für internationale Organisationen	4 591 978		4 591 978	10 922
	- Verwaltung des Feldpersonals	3 292 234		3 292 234	10 322
	200 ON C THE STATE OF THE STATE	35 655 346	466 763 923	502 419 269	177 761 043
	DIREKTION FÜR GRUNDSATZ- UND RECHTSFRAGEN		La		
	UND BEZIEHUNGEN ZUR BEWEGUNG	3 508 805		3 508 805	
	- Abteilung für Grundsatzfragen & Beziehungen zur Bewegung	2 697 034		2 697 034	JANA JAA
	- Abteilung für Zusammenarbeit mit den Nationalen	152 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	TARE STATE		usilidomini) -
	Gesellschaften & Verbreitung	1 687 843	Arc c	1 687 843	no ampanika -
	- Rechtsabteilung	2 653 896	100 0 100	2 653 896	as wadnis -
	ANDEDE TÄTICKETEN mater Aussicht der IVDV.	10 547 578	768.63 BERLEY	10 547 578	
	ANDERE TÄTIGKEITEN unter Aufsicht des IKRK: - Internationaler Suchdienst, Arolsen	196 184		196 184	
	ANDERE AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN				
	 Auflösung von Rückstellungen für laufende Arbeiten 	(300 000)		$(300\ 000)$	
	- Zuweisung an Rückstellung für operationelle Risiken	7 500 000		7 500 000	
	- Zuweisung an Rückstellung für soziale Verpflichtungen	2 855 000		2 855 000	
CP Til	- Zuweisung an Rückstellung für laufende Arbeiten	4 875 105 7 000 000		4 875 105	A THE STREET
	 Zuweisung an den Fonds für Immobilieninvestitionen Zuweisung an den Fonds für Mobilien- und Ausrüstungsinvestitionen 	1 000 000		7 000 000 1 000 000	14.18.180
	- Ausgleich für frühere Haushaltsjahre	81 233	24, 281	81 233	11/1/14
	- Andere Ausgaben und/oder Aufwendungen	2 281 943		2 281 943	
12 17h	867-211	25 293 281		25 293 281	
11 300 00	TOTAL DER AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN	133 697 623	466 763 923	600 461 546	177 761 043
	– Überschuss für 1993 durchzuführende Programme		45 003 181	45 003 181	
261 697 96	ERGEBNIS	740 - 244 667	45 005 101	45 005 101	BILANESU
	- Überschuss der Einnahmen und/oder Erträge	333 616		333 616	ZARUSAT
	EAR CEL	134 031 239	511 767 104	645 798 343	177 761 043*

^{*} Ausser Zentralasien.

UND EINNAHMEN/ERTRÄGE DES JAHRES 1992

	F	INANZLEISTUNGE	EN .	SACH-
EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE (CHF)	HAUPTSITZ	EINSATZGEBIETE	TOTAL	UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
BEITRÄGE I STORMER FOR STORMER				
– Regierungen	89 990 492	346 164 138	436 154 630	86 514 670
– Regiei ungen– Überstaatliche Organisationen	09 990 492		103 364 718	23 242 848
	1.052.275	103 364 718		
- Nationale Gesellschaften	4 052 275	29 951 999	34 004 274	60 068 828
- Körperschaften des öffentlichen Rechts	3 563 342	1 028 682	4 592 024	
 Nichtstaatliche Organisationen 		2 210 835	2 210 835	4 934 999
- Private Quellen		1000 1000 1000		
Vereinigung Unterstützung IKRK	408 000		408 000	
Schweizer Unternehmen	139 418		139 418	
Schenkungen und Vermächtnisse	3 711 398	8 478 765	12 190 163	140 039
Persönlicher Spendenaufruf in der Schweiz		2 490 766	2 490 766	
- Verschiedene Spender	2110 CON 124 CO	7 586 332	7 586 332	2 859 659
- Übertragung Betrag der Schweizer Regierung	(5 000 000)	5 000 000		
	96 864 925	506 276 235	603 141 160	177 761 043
	3.469	A 2010 A 32 C 1 2		
FINANZERTRÄGE	4 841 751		4 841 751	
BETEILIGUNG AUS DEN HAUSHALTEN	gradus bei	a yangan kwakana Fiyota Fida Akkanaa		19436 19436 19314
FÜR DIE EINSATZGEBIETE	28 487 939	100	28 487 939	
	A A A A A A C	AGMINICALITY TO THE STATE OF TH	VALER TOTE STELL DER CARPINER	
ANDERE EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE				
- Zahlung für Dienstleistungen	437 904		437 904	
- Ausgleich für frühere Haushaltsjahre	479 962	11/2/2017/19/20	479 962	
 Andere Einkünfte und/oder Erträge 	2 918 758	5 490 869	8 409 627	
	3 836 624	5 490 869	9 327 493	
	#2.pr. sic 5 case 1			
TOTAL DER EINKÜNFTE UND/ODER ERTRÄGE	134 031 239	511 767 104	645 798 343	177 761 043
		estatos. Las per tario		
	The second of th			

^{**)} Von den Spenden und Ausgaben unter den Sach- und/oder Dienstleistungen in Höhe von insgesamt 177 761 043 CHF wurden 13 624 CHF dem Haushalt «Hauptsitz» und 177 747 419 CHF dem Haushalt «Feldeinsätze» zugewiesen.

AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN DES JAHRES 1992 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

(Zahlen in CHF ×1 000)

ART	DER TÄTIGKEIT	Haushalt Hauptsitz und Aufwendungen ausserhalb des Budgets	Haushalte Einsatzgebiete	TOTAL	970
1.	TÄTIGKEIT UNTER DEM MANDAT UND AUSSERHALB DER GENFER ABKOMMEN SOWIE UNMITTELBAR DAMIT VERBUNDENE TÄTIGKEITEN	27,418.0 27,418.0	and an analysis of the second		
1.1.	SCHUTZTÄTIGKEITEN UND KOORDINATION DER OPERATIONELLEN EINSÄTZE	index of the recing			
	EUROPA UND ZENTRALASIEN	2 276	12 294	14 570	
	AFRIKA	2 482	20 747	23 229	
	ASIEN UND PAZIFIK*	1 580	17 905	19 485	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	1 744	16 055	17 799	
	LATEINAMERIKA	642	7 281	7 923	
	HAUPTSITZ	3 637	read business.	3 637	
1.2.	ZENTRALER SUCHDIENST	12 361	74 282	86 643	11,13
	EUROPA UND ZENTRALASIEN	659	1 701	2 360	
	AFRIKA	956	4 245	5 201	
	ASIEN UND PAZIFIK*	779	3 923	4 702	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA	1 313	4 288	5 601	
	LATEINAMERIKA	304	410	714	
	HAUPTSITZ	3 925	Maria Mark	3 925	
		7 936	14 567	22 503	2,89
1.3.	BEZIEHUNGEN ZU INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN MEDIZINISCHE TÄTIGKEIT	3 020		3 020	0,39
	EUROPA UND ZENTRALASIEN	Admirigation of	12 448	12 448	
	AFRIKA	STATE OF THE STATE OF	32 916	32 916	
	ASIEN UND PAZIFIK*		33 801	33 801	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA		10 466	10 466	
	LATEINAMERIKA		3 530	3 530	
	HAUPTSITZ	5 381		5 381	
1.5.	HAUPTSITZ	5 381	93 161	98 542	12,66
	EUROPA UND ZENTRALASIEN		82 549	82 549	
	AFRIKA		293 656	293 656	
	ASIEN UND PAZIFIK*		2 435	2 435	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA		955	955	
	LATEINAMERIKA	•	294	294	
	HAUPTSITZ	4 603		4 603	
.6.	ZUSAMMENARBIT MIT DEN NATIONALEN ROTKREUZ-	4 603	379 889	384 492	49,41
	UND ROTHALBMONDGESELLSCHAFTEN		14 50 100 100		
	EUROPA UND ZENTRALASIEN		248	248	
100	AFRIKA		5 410	5 410	
	ASIEN UND PAZIFIK*		562	562	
	NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA		2 430	2 430	
	LATEINAMERIKA		497	497	
			9 147	9 147	1,18
augus.	When the many 1879 and 12 million and 1872 and 1872 are the many one control of control department	33 301	571 046	604 347	Von den

^{*} Ausser Zentralasien.

AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN DES JAHRES 1992 NACH TÄTIGKEITSZWEIGEN

(einschliesslich Sach- und Dienstleistungsspenden)

(Zahlen in CHF ×1 000)

ART	DER TÄTIGKEIT	Haushalt Hauptsitz und Aufwendungen ausserhalb des Budgets	Haushalte Einsatzgebiete	TOTAL	%
	Übertrag	33 301	571 046	604 347	ALC: N
1.7.	HUMANITÄRES VÖLKERRECHT, FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	6 224	14 C	6 224	0,80
1.8.	VERBREITUNG DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS EUROPA UND ZENTRALASIEN AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK* NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA HAUPTSITZ	8 184	1 169 3 280 1 331 614 1 223	1 169 3 280 1 331 614 1 223 8 184	
	The state of the s	8 184	7 617	15 801	2,03
1.9.	KOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	12 148		12 148	1.56
2.	OPERATIONELLE UNTERSTÜTZUNG DER DELEGATIONEN EUROPA UND ZENTRALASIEN AFRIKA ASIEN UND PAZIFIK* NAHER OSTEN UND NORDAFRIKA LATEINAMERIKA		10 062 33 371 11 556 6 899 3 960	10 062 33 371 11 556 6 899 3 960	Caragon Joseph Start Start
3.	UNTERSTÜTZUNGSTÄTIGKEIT HAUPTSITZ		65 848	65 848	8,46
3.1. 3.2. 3.3. 3.4.	ALLGEMEINE POLITIK UND KOORDINIERUNG DER FELDEINSÄTZE PERSONAL: REKRUTIERUNG, AUSBILDUNG UND FÜHRUNG	4 109 11 645 3 635	7.00	4 109 11 645 3 635	
3.4.	ARCHIVE UND FERNMELDEDIENST	13 335		13 335	
		32 724		32 724	4,20
4. 4.1. 4.2. 4.3.	VERWALTUNGSTÄTIGKEIT FINANZVERWALTUNG BUCHPRÜFUNG UND INTERNE REVISION DER GESCHÄFTSFÜHRUNG ALLGEMEINE DIENSTE	4 459 1 439 9 940		4 459 1 439 9 940	115,241,50
-	ÜDEDNAUME VON DISIVEN VEDDELICHTUNGEN & INVESTITIONEN	15 838	100	15 838	2,04
5. 5.1. 5.2. 5.3. 5.4. 5.5. 5.6.	ÜBERNAHME VON RISIKEN, VERPFLICHTUNGEN & INVESTITIONEN ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR OPERATIONELLE RISIKEN ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FÜR SOZIAIE VERPFLICHTUNGEN AUFLÖSUNG VON RÜCKSTELLUNGEN FÜR LAUFENDE ARBEITEN ZUWEISUNG AN RÜCKSTELLUNG FUR LAUFENDE ARBEITEN ZUWEISUNG AN DEN FONDS FÜR IMMOBILIENINVESTITIONEN ZUWEISUNG AN DEN FONDS FÜR MOBILIEN- UND AUSRÜSTUNGSINVESTITIONEN ANDERE AUSGABEN UND AUFWENDUNGEN	7 500 4 875 (300) 2 855 7 000 1 000 2 363		7 500 4 875 (300) 2 855 7 000 1 000 2 363	10 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
26	TOTAL ALLED AVENUE TEN AVENUE AVENUE	25 293	644 611	25 293	3,25
22 12	TOTAL ALLER AKTIVITÄTEN UND AUFWENDUNGEN	133 712	644 511	778 223	100,00

^{*} Ausser Zentralasien.

1992 ERHALTENE BEITRÄGE

Regierungen

DEST STOLICHE PERSONAL PROPERTY STOLICE PROBLEM STOLIC

LAND (in der Reihenfolge der	Finanz- strukur	Finanz- struktur	Total finanzielle	Sach und/oder Dienst-
französischen Ländernamen)	Hauptsitz	Einsatzgebiete	Beiträge	leistungen
Südafrika	53 000	House I as a	53 000	
Algerien	14 050	Apple of the Co	14 050	
Deutschland	1 101 600	16 538 187	17 639 787	9 227 268
Andorra	13 657		13 657	Project 1
Saudi-Arabien	290 000		290 000	
Argentinien	164 079		164 079	- constant
Australien	605 261	2 561 632	3 166 893	
Österreich	386 000	2 334 900	2 720 900	
Bahamas	12 087		12 087	
Bahrain	74 492		74 492	
Bangladesh	5 233		5 233	
Belgien	865 045	214 364	1 079 409	6 002 052
Belize	13 792		13 792	
Botswana		372 500	372 500	
Brasilien	X Dec 1	148 595	148 595	
Burkina Faso	29 577		29 577	CASTRONALS S
Burundi	3 798	n m	3 798	
Kanada	1 817 892	20 317 275	22 135 167	8 465 040
Chile	13 300	12 592	25 892	
China	400 000	8.6	400 000	
Kolumbien	111 080		111 080	
Korea, Republik	287 992		287 992	
Kuba	7 550		7 550	
Dänemark	1 411 200	8 431 788	9 842 988	
Ägypten	86 450	0 101 100	86 450	
Vereinigte Arabische Emirate	74 492		74 492	63-1MH4-
Ecuador	5 248		5 248	
Spanien	1 300 000	894 169	2 194 169	
Vereinigte Staaten von Amerika	11 276 459	122 986 929	134 263 388	49 669 850
Fidschi	16 641		16 641	AGM HOLTER
Finnland	679 980	9 009 715	9 689 695	1 254 282
Frankreich	1 500 000	4 523 325	6 023 325	7 689 331
Griechenland	200 000		200 000	TAYLII LILL
Honduras	1 312		1 312	of the felial
Ungarn	10 000		10 000	3. Vic. 17, 10
Indien	14 979	1 4	14 979	Place Mark
Indonesien	138 062	146.9	138 062	1 10 10 10 10
Irland	197 520	131 455	328 975	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Island	64 969	47 576	112 545	
Israel	111 750	47 370	111 750	
Italien		0 647 771		1 002 292
	2 400 000	9 647 771	12 047 771	1 002 282
Japan Jordanien	1 200 000 56 700	16 205 992	17 405 992	

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanz- strukur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
Kuwait	2 660 000		2 660 000	
Libanon	8 887	6.5	8 887	CEC 354 A
Libyen		380 000	380 000	Part American
Liechtenstein	120 000	120 000	240 000	
Luxemburg	132 720	2 869 525	3 002 245	
Madagaskar	294	VER. 2 F 1905	294	di di di di
Malaysia	28 849	129 129	157 978	
Malta	4 967		4 967	
Marokko	40 000		40 000	
Mexiko	151 984		151 984	
Monaco	34 500		34 500	
Myanmar	16 560	100000000000000000000000000000000000000	16 560	
Nigeria	5 479		5 479	
Norwegen	858 789	8 388 120	9 246 909	63 662
Neuseeland	211 200	35 804	247 004	
Oman	5 511	A Law III - MLAL	5 511	78 L 38 L
Pakistan	14 014	EXILES (S	14 014	40
Panama	36 693	DESCRIPTION OF THE PARTY	36 693	
Niederlande	798 743	28 076 777	28 875 520	
Philippinen	67 672	250.89 Gt	67 672	
Portugal	175 000	75 000	250 000	
Grossbritannien	675 000	17 022 313	17 697 313	825 434
San Marino	21 450		21 450	
El Salvador	27 181	TATE WAY	27 181	ort L
São Tomé und Príncipe	10 895	SOT STREET, SOC.	10 895	
Singapur	14 492		14 492	
Sri Lanka	6 040	garacia causa	6 040	
Schweden	1 596 000	49 215 802	50 811 802	na filologi
Schweiz	55 000 000	25 472 903	80 472 903	1 913 273
Thailand	44 904	PALAR TO CE	44 904	
Tunesien	15 000		15 000	
Türkei	97 287	1737 CT 203	97 287	
Uruguay	37 742		37 742	
Simbabwe	27 392		27 392	10 1 1
Zypern	30 000	170 A A T A A A A A A A A A A A A A A A A	30 000	T.K. 1 1 1 1
Verschiedene Regierungen	PERCY N	G1125 76	MARKET	402 196
Total Regierungen	89 990 492	346 164 138	436 154 630	86 514 670

Supranationale Organisationen

EG Lebensmittelhilfe	48 153 935	48 153 935	17 283 510
EG Nothilfe	55 012 133	55 012 133	17 200 010
UNO, verschiedene Sonderorganisa- tionen der	198 650	198 650	5 959 338
Total Supranationale Organisationen	103 364 718	103 364 718	23 242 848

1992 ERHALTENE BEITRÄGE

Nationale Gesellschaften

(CHF)

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanz- strukur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
	A STATE OF THE STA	Emsatzgeoiete		icistungen
Südafrika	13 855		13 855	
Deutschland	683 578	3 195 919	3 879 497	9 864 879
Australien	149 533	1 369 231	1 518 764	837 222
Österreich	53 405	110 000	163 405	2 590,819
Bahamas	2 848		2 848	
Bangladesh	3 560		3 560	
Barbados	694		694	
Belgien	68 940	2 532 251	2 601 191	3 082 736
Belize	570		570	te deplete
Benin	741	The Late Comme	741	
Bolivien	1 852		1 852	in the dealers a
Botswana	1 424		1 424	36 195
Brasilien		20 745	20 745	le de
Bulgarien	10 681	888 010 8	10 681	s markta ings
Kanada	140 039	2 076 519	2 216 558	740 007
Kap Verde	712		712	
Chile	7 120		7 120	
China	64 085	68 979	133 064	
Kolumbien	42 298		42 298	200 P. 1959 L. 240 D
Korea, Republik	66 726	25 429	92 155	er en de la compaña
Dänemark		1 253 500	1 253 500	5 772 966
Dominica	1 058	100 P. A. A.	1 058	
Ecuador	992	CONT MEAN NO.	992	
Spanien	201 037	129 481	330 518	249 575
Vereinigte Staaten	3.6.81. 3	102.040 91	all late.	12072
von Amerika	519 486	1 391 961	1 911 447	920 250
Äthiopien	8 545	100	8 545	21/21/21/21/3
Fidschi		117 652	117 652	
Finnland	72 716	1 068 528	1 141 244	2 549 642
Frankreich	312 240	6 600	318 840	1 753 055
Ghana	1 424		1 424	
Griechenland	20 000	10 000	30 000	539 432
Honduras	2 249		2 249	
Ungarn	5 000	(表现) and the	5 000	145 514
Indonesien	16 214		16 214	
Irland	10 681	1 366 013	1 376 694	615 054
Island	14 232	327 633	341 865	387 780
Italien	147 000	49 079	196 079	312 974
Japan	650 162	2 095 041	2 745 203	258 780
Jordanien	2 130	70.070	2 130	
Kenia	817		817	

LAND (in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanz- strukur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
Liechtenstein	14 038	80 000	94 038	
Luxemburg	24 913	88 417	113 330	152 529
Macao		893	893	
Malaysia	7 120	21 778	28 898	69 140
Marokko	1 622		1 622	999 vs
Mauritius	712		712	
Monaco	15 665	28 175	43 840	
Nigeria	1 677		1 677	100
Norwegen	62 288	3 723 073	3 785 361	4 455 917
Neuseeland	30 619	214 321	244 940	286 249
Pakistan	7 833		7 833	
Paraguay	2 848	1910 MI	2 848	etalium.
Niederlande	138 588	985 361	1 123 949	6 195 524
Philippinen	10 681		10 681	
Polen	25 634	9 000	34 634	.08-60-7
Portugal	17 089	81 518	98 607	233 069
Katar	4 272	1900 PRO 5	4 272	2020
Grossbritannien	297 124	4 267 331	4 564 455	10 012 210
Schweden	20 150	1 856 886	1 877 036	1 868 706
Schweiz		966 000	966 000	5 477 887
Surinam	712		712	
Swaziland	712		712	Service Control
Syrien	6 593		6 593	
Tschech. u. Slowak. Föd. Rep.	8 000		8 000	96 299
Thailand	35 603	993 83	35 603	8 835
Trinidad und Tobago	indus	134 261	134 261	hin ra
Tunesien	1 981		1 981	e se santant
Türkei				158 850
Vietnam	2 848	- and 6	2 848	unstems
Jugoslawien	10 104		10 104	
Zaire	1 989		1 989	
Simbawe	2 216		2 216	
Zypern	668 9512	3 006	3 006	2000 D
Faipeh, RK-Gesellschaft	TW W	277 418	277 418	A design
Verschiedene Nationale Gesellschaften		- 4.02		396 733
Total Nationale Gesellschaften	4 052 275	29 951 999	34 004 274	60 068 828

1992 ERHALTENE BEITRÄGE

(CHF)

Körperschaften des öffentlichen Rechts

Sach und/oder Finanz-Finanz-(in der Reihenfolge der strukur struktur finanzielle Dienstfranzösischen Ländernamen Hauptsitz Einsatzgebiete Beiträge leistungen Basel, Kanton 100 000 100 000 Bellinzona, 5 000 5 000 10 000 Gemeinde Bernex, Gemeinde 30 000 30 000 Burgdorf, 250 250 Cartigny, Gemeinde 100 100 Céligny, Gemeinde 3 000 3 000 Chêne-Bougeries, 10 000 10 000 Gemeinde Cologny, Gemeinde 50 000 50 000 Freiburg, 30 000 Gemeinde 30 000 Genf, Kanton 3 000 000 3 500 000 500 000 Genf, 250 000 250 000 Hombrechtikon, 1 000 1 000 Gemeinde Jussy, Gemeinde 1 000 1 000 Lausanne, Stadt 10 000 10 000 Locarno, 20 000 20 000 Stadt Manitoba, Regierung 26 198 26 198 Meyrin, Gemeinde 29 992 29 992 Nidwalden, 5 000 Kanton 5 000 Pontresina, Gemeinde 2 500 2 500 Schwyz, 4 992 Kanton 4 992 Taipeh, 350 000 Taiwan 350 000 Thurgau, Kanton 100 000 100 000 Vandœuvres, 5 000 24 992 29 992 Gemeinde Versoix, Gemeinde 10 000 10 000 Vevey, Stadt 18 000 18 000 Total Körperschaften des öffentlichen Rechts 3 563 342 1 028 682 4 592 024

Nichtstaatliche Organisationen

(in der Reihenfolge der französischen Ländernamen)	Finanz- strukur Hauptsitz	Finanz- struktur Einsatzgebiete	Total finanzielle Beiträge	Sach und/oder Dienst- leistungen
Action Aid		724 479	724 479	paraketa kita
Agfund		125 962	125 962	apalatie
Aga Khan Development Network		36 000	36 000	Table 1
Care				145 899
Caritas				2 305 479
CRS				144 646
Lutherischer Weltbund			0.11	2 058 000
Oxfam		1 324 394	1 324 394	55 038
Verschiedene NGOs				225 937
Total nichtstaatliche Organisationen	Tak age agenda ag	2 210 835	2 210 835	4 934 999

Private Beiträge

Vereinigung Unterstützung IKRK	408 000		408 000	
Schweizer Unternehmen	139 418		139 418	eard e≧doug
Schenkungen und Vermächtnisse	3 711 398	8 478 765	12 190 163	140 039
Persönlicher Spendenaufruf	i de	2 490 766	2 490 766	1.54
Total private Beiträge	4 258 816	10 969 531	15 228 347	140 039

Verschiedene Spender

Glückskette	7 145 000	7 145 000	
Islamische Entwicklungsbank	441 332	441 332	di articolo
Verschiedene Spender	C.NS 67	307.92	2 859 659
Total verschiedene Spender	7 586 332	7 586 332	2 859 659

Überzeisung	PACKET.			
Beitrag	1968.1		373.	
Schweizer Regierung	(5 000 000)	5 000 000	The State of the S	

And the State of t	CP 600 Z. T. S.	C044235 (C3-6) P 8/3 PB		484075 FME NO DELTO SESSESSO SICE A
Gesamtbetrag	96 864 925	506 276 235	603 141 160	177 761 043

ÜBERSICHT ÜBER DIE FINANZIERUNG VON IKRK-NOTHILFEAKTIONEN IM JAHRE 1992 (CHF)

	FINANZBEWEGUNGEN				SACH-	
ANTON	ÜBERTRAGS- SALDO PER 01.01.1992	ÜBER- WEISUNGEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	ÜBERTRAGENER SALDO PER 31.12.1992	UND/ODER DIENST- LEISTUNGEN
EUROPA UND ZENTRALASIEN Aktionen mit Überschuss	3 418 193	(20 414)	84 803 752	(83 126 659)	5 547 629 (472 757)	37 343 270
The second secon	3 418 193	110750 4.69	19 101 11 19 14 19 AND	r wantstart new	5 074 872	
AFRIKA Aktionen mit Überschuss	7 491 900 (28 721 838)	(30 509)	305 871 362	(266 967 203)	20 812 035 (3 168 323)	126 657 651
hitten, de	(21 229 938)	nuisis ismu n	intollisteadig ind	o tim govern	17 643 712	
ASIEN UND PAZIFIK* Aktionen mit Überschuss Aktionen mit Defizit	1 976 471 (9 002 157)	(12 225)	67 844 840	(64 542 556)	1 680 508 (5 416 135)	6 970 807
a engalet i generalisan	(7 025 686)	naterial neb ted	nov ash bout	nutura telsen V atxentel eb	(3 735 627)	
NAHER OSTEN UDN NORDAFRIKA Aktionen mit Überschuss	28 573 771 (14 676 991) 13 896 780	285 479	36 349 738	(34 967 968)	22 756 567 (7 192 538) 15 564 029	6 739 423
LATEINAMERIKA Aktionen mit Überschuss	340 728 (1 829 487)	barnohaung eil 209 Geschans Dienshuistunge en die ausserf	16 174 723			36 268
Aktionen mit Denzit	uelt mi nebiew	nedsprik besk	naden flinge	tricin six alb t	STATE THAT THE STATE OF THE STA	30 200
ZUZUWEISENDE EINNAHMEN Überschüssige Aktionen	(1 488 759) 2 243 468		ecinal deligati	t Manylok and t n: 1912 Regrish 1	70.266	
Defizitäre Aktionen	2 243 468	(570 519)	722 689		2 395 638	
TOTAL Aktionen mit Überschuss	44 044 531 (54 230 473)	MODIFIED IN organismos (M) an bulganos (M)			53 408 301 (18 939 250)	
	(10 185 942)	(348 188)	511 767 104	(466 763 923)	34 469 051	177 747 419

^{*} Ausser Zentralasien.

■ ATAG ERNST & YOUNG

Bericht der Prüfung der Jahresrechnung pro 1992 An die Versammlung des Vereins Internationale Komitee vom Roten Kreuz, Genf

Im Rahmen des uns im Sinne des Artikels 11 Abs. 2 der Statuten und der Artikel 43 und 45 des internen Reglements übertragenen Prüfungsauftrages haben wir, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften, die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins für das am 31. Dezember 1992 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Berufsstandes. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Aufgrund unserer Prüfung und der von KPMG Peat Marwick erstellten Berichte in Bezug auf die korrekte Verbuchung der bei den lokalen Delegationen angefallenen Ausgaben und Einnahmen, stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den Vorschriften der Artikel 957 ff des Obligationenrechts sowie der Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir weisen darauf hin, dass in der Betriebsrechnung eine Rubrik aufgeführt wird, in der die seitens des IKRK während des Geschäftsjahres erhaltenen Naturalzuwendungen in Form von Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen werden. Es handelt sich dabei um statistische Angaben, die ausserhalb der Buchhaltung geführt werden und die wir nicht geprüft haben. Diese Angaben werden im Rahmen des der KPMG Peat Marwick anvertrauten Mandates geprüft.

Genf, den 7. Mai 1993 GGA/rmn

ATAG Ernst & Young SA

M. Maglock dipl. Bücherexperte

(Mandatsleiter)

VOM IKRK VERWALTETE SONDERFONDS

STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ	PER 31.	DEZEMBER	1992
--------	---------	----------	------

AKTIVEN	PASSIVEN
CHF	CHF
Wertpapiere	Unveräusserliches Kapital
(Börsenwert: CHF 1 203 042)	Unübertragbare Reserve
Festgelder	Übertrag Ausgabenüberschuss
Eidgenössische Steuerverwaltung,	1992 (70 340)
Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer 25 449	
Banken	Eigenmittel insgesamt
	Internationales Komitee vom Roten
	Kreuz, Genf, Kontokorrent
1 708 096	1 708 096

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER AUFWEND	UNGEN CHF	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	CHF
Bankspesen	1 975	Ertrag aus Wertpapieren	45 471
Aufbewahrungsgebühren Wertpapiere	1 008	Einkünfte aus Festgeldern	29 137
Revisionshonorare	2 404	Bankzinsen	937
Gebühren für Ankauf/		Gewinn aus An-	
Verkauf von Wertpapieren	2 298	und Verkauf von Wertpapieren	17 173
Verlust auf Wertpapierverkauf	155 193	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Sonstige Spesen	180		
	163 058		92 718

ERGEBNIS

CHF

Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1992

70 340

ERRICHTUNG

1. Mai 1931

ZWECKBESTIMMUNG

Dieser Fonds soll dazu beitragen, dass das Internationale Komitee vom Roten Kreuz seine laut seinen Statuten in Friedens- wie in Kriegszeiten ausgeübte humanitäre Tätig-keit in völliger Unabhängigkeit entfalten kann.

LEITENDES ORGAN

Ein wie folgt bestellter Rat:

- ein vom schweizerischen Bundesrat ernanntes Mitglied
- vier vom Internationalen Komitee vom Roten Kreuz berufene Mitglieder.

AUGUSTA-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

AKTIVEN		PASSIVEN	
	CHF		CHF
Wertpapiere		Unveräusserliches Kapital	100 000
(Börsenwert: CHF 124 342)	112 357	Freie Reserven für	
Eidgenössische Steuerverwaltung,		Kotierungsschwankungen	
zu erstattende Verrechnungssteuer	1 895	der Wertpapiere	18 470
Internationales Komitee vom Roten Kreuz,		Fonds der Florence-Nightingale-Medaille,	
Kontokorrent	1 983	Kontokorrent	6 253
Banken	8 488		
	124 723		124 723

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUN	GEN	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE
	CHF	CH
Aufbewahrungsgebühren		Erträge aus Wertpapieren
und Bankspesen	174	Disagio auf Ankauf von
Gebühren für Ankauf/		Wertpapieren 1 400
Verkauf von Wertpapieren	388	Bankzinsen
Revisionshonorare	158	
·		ji liti iti i ja ja ja kama, dar timosalg go r alvi <u>jou baksi</u>
	720	6 343

ERGEBNIS

CHF

Einnahmenüberschuss gegenüber den Ausgaben für das Rechnungsjahr 1992

5 623

ERRICHTUNG

1980 auf Anregung des IKRK zum Gedächtnis an Kaiserin Augusta, Gattin Wilhelms I., die sich sehr für die Kriegsverwundeten eingesetzt hatte.

ZWECKBESTIMMUNG

Hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren. Im September 1969 wurde dann auf der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Istanbul beschlossen, die Einkünfte aus dem Augusta-Fonds bis auf weiteres dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zuzuweisen. Dieser Beschluss wurde auf der XXII. Konferenz 1973 in Teheran bestätigt.

LEITENDES ORGAN

Aufgrund des vorgenannten Beschlusses im allgemeinen identisch mit demjenigen des Fonds der Florence-Nightingale-Medaille.

FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

	BILANZ	PER	31.	DEZEMBER	1992
--	--------	-----	-----	----------	------

AKTIVEN	CHF	PASSIVEN	CHF	CHF
Wertpapiere		Kapital		25 000
(Börsenwert: CHF 90 660)	92 159	Reserve:		
Medaillenvorrat	7 648	Saldovortrag des Vorjahres	74 135	
Eidgenössische Steuerverwaltung,		Einnahmenüberschuss gegenüber den		
zu erstattende Verrechnungssteuer	596	Ausgaben im Rechnungsjahr 1992	8 107	82 242
Banken	11 179	*/*****		
Augusta-Fonds, Kontokorrent	6 253	Internationales Komitee vom Roten		
· 10		Kreuz, Kontokorrent		10 593
	117 835			117 835

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUN	NGEN	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
1401.014	CHF		CHF
Übergabe von Medaillen, Versand- und		Erträge aus Wertpapieren	3 848
Druckkosten für Rundschreiben	1 411	Bankzinsen	281
Aufbewahrungsgebühren		Zuweisung des Gewinnsaldos aus der	
Revisionshonorare	148	Erfolgsrechnung des Augusta-Fonds per 31. Dezember 1992, gemäss der	
		Grundsatzresolution der XXI.	
Made des consept. (W		Internationalen Rotkreuzkonferenz	5 623
35	1 645	MARKET TO THE THEORY OF THE TAXABLE TO THE TAXABLE	9 752

ERGEBNIS

CHF

ERRICHTUNG

Nach dem Wunsch der VIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1907 in London und nach dem von der IX. Konferenz 1912 in Washington gefassten Beschluss wurde dieser Fonds aus Beiträgen der Nationalen Rotkreuzgesellschaften errichtet.

Seine Statuten wurden auf der XVIII. Internationalen Rotkreuzkonferenz 1952 in Toronto und vom Delegiertenrat in Budapest 1991 revidiert.

ZWECKBESTIMMUNG

Die Einkünfte des Fonds sind zur Verteilung einer zu Ehren von Florence Nightingale geprägten Medaille bestimmt.

Mit der Medaille werden Krankenschwestern, Krankenpfleger und freiwillige Helferinnen des Roten Kreuzes und Roten Halbmondes für aussergewöhnliche Hingabe und Aufopferung in Friedens- oder Kriegszeiten ausgezeichnet. Sie wird alle zwei Jahre auf Vorschlag der Nationalen Gesellschaften vom IKRK verliehen.

Gesellschaften vom IKRK verliehen. Es können jeweils nicht mehr als 36 Medaillen verteilt

LEITENDES ORGAN

werden.

Ein Ausschuss, der aus fünf Vertretern des IKRK besteht, von denen vier dem Komitee angehören.

CLAIRE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

in USD

	in USD		
AKTIVEN		PASSIVEN	
313	USD		JSD USI
Wertpapiere		Vermögen des Fonds	1 395 409
(Börsenwert: USD 2 999 734)	2 578 035	Rückstellungen für Wertpapier-	
Festgelder	461 626	schwankungen:	
Eidgenössische Steuerverwaltung,		 Saldovortrag des Vorjahres 1 054 4 	.99
u erstattende Verrechnungssteuer	25 900	 Ergebnis der Wertpapiergeschäfte 	
Banken	100 918	1992	05 1 103 204
			2 498 613
		Zu verteilender Gewinn:	
		- Saldovortrag	03
		- 1992 beschlossene Zuweisungen (198 4	03)
		- Einnahmenüberschuss gegenüber den	,
		Ausgaben für das Rechnungsjahr 1992 189 17	189 17
		Internationales Komitee vom Roten	
		Kreuz, Kontokorrent	478 688
	3 166 479		3 166 479
	And the Control of th		
ERI	OLGSRECHNUNG FI	ÜR DAS JAHR 1992	
AUSGABEN UND/ODER BELASTU		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE	
	USD		USI
Bankspesen und Sollzinsen	1 482	Erträge aus Wertpapieren und	
Aufbewahrungsgebühren	19 749	Festgeldern	169 78
Revisionshonorare	3 931	Bankzinsen	3 30
Gebühren für An- und Verkauf von		Nettowechselkursgewinn	41 25
Wertpapieren	5 019	Disagio auf Ankauf von Obligationen	
Verlust auf Wertpapierverkauf	74 563	und Gewinn aus Verkauf von	

ERGEBNIS

48 705

153 449

ERRICHTUNG

Zuweisung an die Rückstellung für

Wertpapierschwankungen

1. Februar 1968

ZWECKBESTIMMUNG

Nach Miss Benedicts Willen sind die Einkünfte des Fonds für

Hilfsaktionen zugunsten von Opfern bewaffneter Konflikte zu verwenden.

128 287

342 627

LEITENDES ORGAN

Ein vom IKRK berufener Dreierausschuss.

Wertpapieren

FRANZÖSISCHER FONDS «MAURICE DE MADRE»

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

AKTIVEN		PASSIVEN	
XIO.339 W.S	CHF		CHF CHF
Wertpapiere		Kapital:	
(Börsenwert: CHF 2 228 597)	2 244 125	Saldovortrag aus dem Vorjahr 2 812 8	32
Festgelder	590 000	Einnahmenüberschuss gegenüber den	
Eidgenössische Steuerverwaltung,		Ausgaben per 31. Dezember 1992 73 0	20
zu erstattende Verrechnungssteuer	76 997		
Banken	9 557	Eigenmittel insgesamt	2 885 852
1 A 3 B		Zu leistende Beihilfe	20 021
		Internationales Komitee vom Roten	
**************************************		Kreuz, Kontokorrent	14 806
	2 920 679		2 920 679

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE
CHF	CHF
Zuwendungen	Erträge aus Wertpapieren und Anlagen 168 083
Gebühren für An- und Verkauf von	Bankzinsen
Wertpapieren80	Disagio auf Ankauf und Gewinn auf
Bankspesen746	Rückzahlung von Wertpapieren 455
Aufbewahrungsgebühren 3 642	
Honorare	
Sonstige Spesen	
95 850	168 870

ERGEBNIS

CHF

ERRICHTUNG

Beschluss des Komitees vom 19. Dezember 1974

ZWECKBESTIMMUNG

Finanzielle Unterstützung des ständig und vorübergehend von den internationalen und nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondinstitutionen beschäftigten Personals, insbesondere Delegierte, Krankenschwestern und Krankenpfleger, die durch ihre Arbeit, militärische Operationen oder Katastrophen Körperschäden davongetragen oder ihre Gesundheit eingebüsst haben.

Falls solche Mitarbeiter in Ausübung ihrer humanitären Tätigkeiten ihr Leben verlieren, kann ihre Familie eine finanzielle Unterstützung erhalten.

LEITENDES ORGAN

Ein aus 5 vom IKRK bestimmten Mitgliedern bestehender Rat, der gegenwärtig wie folgt bestellt ist:

- Zwei Mitglieder und/oder Mitarbeiter des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz
- Ein Mitglied der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften
- Ein Mitglied der Familie
- Ein Schweizer Rechtsanwalt

OMAR-EL-MUKTAR-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

AKTIVEN		PASSIVEN	
	USD		USD
Wertpapiere		Anfangskapital	650 000
(Börsenwert: USD 797 650)	658 170	Noch zuzuweisender Gewinn für das	19975 (1997)
Festgelder	81 084	Rechnungsjahr 1992	37 299
Eidgenössische Steuerverwaltung,		Internationales Komitee vom Roten	
zu erstattende Verrechnungssteuer	1 347	Kreuz, Kontokorrent	67 831
Banken	14 529		
e BP us	755 130		755 130

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER BELASTUNGEN	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE
USD	USD
Aufbewahrungsgebühren802	Erträge aus Wertpapieren
Bankspesen 61	und Festgeldern45 137
Revisionshonorare 964	Bankzinsen 228
Wechselkursverlust 6 239	
8 066	45 365

ERGEBNIS

USD

ERRICHTUNG

Gemäss dem vom Komitee im Dezember 1980 bestätigten Beschluss Nr. 5 des Exekutivrates vom 20. November 1980. schen Jamahirija errichtet wurde, für die Finanzierung der allgemeinen Schutz- und Hilfstätigkeiten des IKRK.

ZWECKBESTIMMUNG

Verwendung des Ertrages eines in USD angelegten Fonds, der aus einer oder mehreren Spenden der Libysch-Arabi-

LEITENDES ORGAN

Ein aus drei Mitgliedern bestehender Rat, der von drei Vertretern des IKRK gebildet wird.

PAUL-REUTER-FONDS	

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

AKTIVEN	PASSIVEN CHF CHF
Wertpapiere	Anfangskapital 200 000
(Börsenwert: CHF 247 550)	Erfolgsrechnung:
Eidgenössische Steuerverwaltung,	Saldovortrag aus dem Vorjahr 40 507
zu erstattende Verrechnungssteuer 5 455	Ausgabenüberschuss gegenüber den
749, 200 (31 to 100 to	Einnahmen per 31. Dezember 1992 (6 114) 34 393
	Reserve
	Banken
The second of the second secon	Kreuz, Kontokorrent
250 455	250 455
9 - 1 - 2	10 No. 1990.

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN CHF	EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE
Verlust auf Wertpapierverkauf und	Erträge aus Wertpapieren
Agio auf -ankauf	Bankzinsen
Aufbewahrungsgebühren	Disagio auf Ankauf von Wertpapieren 1 800
und Bankspesen 4 610	
Honorare	
Sonstige Spesen	
28 144	22 030

ERGEBNIS

	CHF
Ausgabenüberschuss gegenüber den Einnahmen für das Rechnungsjahr 1992	6 114

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 1 des Exekutivrates vom 6. Januar 1983.

ZWECKBESTIMMUNG

Ausgehend von einem Anfangsfonds, der aufgrund der Spende von Prof. Paul Reuter in der Höhe von CHF 200 000.— (die er in Form des Balzan-Preises erhalten hatte) errichtet wurde, und der durch Spenden und Vermächtnisse vergrössert werden kann,

 die Einkünfte dazu zu verwenden, die Kenntnis und Verbreitung des humanitären Völkerrechts zu fördern, und alle zwei Jahre einen zu diesem Zweck eingesetzten Preis zuzuerkennen, um damit ein Werk auszuzeichnen, zur Verwirklichung eines Projektes beizutragen oder eine Veröffentlichung zu ermöglichen.

LEITENDES ORGAN

- Ein Ausschuss, der sich aus einem vom Komitee ernannten Mitglied, das den Vorsitz führt, und zwei Mitarbeitern (-innen) des IKRK zusammensetzt, die von der Direktion bestimmt werden,
- sowie zwei vom Ausschuss ausserhalb des IKRK gewählte Persönlichkeiten, die mit diesem zusammen die Jury des Paul-Reuter-Preises bilden.

SONDERFONDS FÜR BEHINDERTE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1992

AKTIVEN	PASSIVEN CHF CHF
Wertpapiere (Börsenwert: CHF 2 261 236)	Anfangskapital
zu erstattende Verrechnungssteuer 13 267 Banken 20 633	Einnahmen für das Rechnungsjahr 1992
Racern Control	Eigenmittel insgesamt
er and the content of an endour of particular	(Projekt Kambodscha) 200 000 Internationales Komitee vom Roten 286 320
2 684 568	<u>2 684 568</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1992

AUSGABEN UND/ODER AUFWENDUNGEN		EINNAHMEN UND/ODER ERTRÄGE		
Averahan für averationalla Einsätze und				
	252 001	Verschiedene Spenden		
Hilfstätigkeiten, Projekt Kolumbien	253 881	Erträge aus Wertpapieren		
Gebühren für An- und Verkauf von		und Festgeldern		
Wertpapieren und andere Bankspesen	8 169	Bankzinsen		
Verlust auf Wertpapierverkauf	15 250	Gewinn auf Wertpapiererwerb und -verkauf		
Ausgleich Wechselkurse	11 056	und -verkauf 1 571		
Aufbewahrungsgebühren	1 969			
Revisionshonorare	3 481			
And the second s	293 806	179 755		

ERGEBNIS

						CHF
Ausgabenüberschuss gegenüb	er der	Einnahmen	am 31.	Dezember	1992	114 051

ERRICHTUNG

Gemäss Beschluss Nr. 2 des Komitees vom 19./20. Oktober

ZWECKBESTIMMUNG

- 2. die Verwirklichung dauerhafter Projekte zugunsten von Behinderten zu ermöglichen, insbesondere die Errichtung von Zentren zur Herstellung von Prothesen und Orthesen sowie zur beruflichen Schulung und Rehabilitation,
- auf diese Weise zur Verwirklichung von Vorhaben beizutragen, und zwar nicht nur des IKRK und Nationa-ler Gesellschaften, sondern auch anderer Organisationen, solange diese nach den Kriterien des IKRK handeln.

LEITENDES ORGAN

Ein aus sechs Personen des IKRK bestehender Rat, und zwar:

- ein Mitglied des Komitees, das den Vorsitz führt,
- der Chefarzt,
- ein Vertreter des Departements für Finanzen und Verwaltung und ein Vertreter des Departements für Grundsatz- und Rechtsfragen und Beziehungen zur Bewegung,
- der Verantwortliche des Programms für Behindertenhilfe in der Medizinischen Abteilung, ein vom Direktor für operationelle Einsätze ernannter
- Vertreter.